

Mecklenburg-Vorpommern

Start in die E-Vergabe

[10.11.2016] Für die Abwicklung von Vergaben auf elektronischem Weg steht Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern seit Oktober dieses Jahres die Lösung subreport ELViS zur Verfügung.

Die elektronische Vergabe öffentlicher Aufträge spart viel Zeit und Geld. Die EU hat daher entschieden, sie zur Pflicht werden zu lassen. Für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern hat das neue Zeitalter bereits begonnen: Seit dem 1. Oktober dieses Jahres stellt der Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) Kommunen für die elektronische Vergabe die Lösung subreport ELViS von Anbieter subreport Verlag Schawe zur Verfügung. Um die eigenen Hardware-Kosten zu minimieren und den Software-Installationsaufwand bei den kommunalen Vergabestellen so gering wie möglich zu halten, bietet der Zweckverband die Lösung im Rahmen eines ASP-Modells an – mieten statt kaufen heißt also die Devise. Nach Angaben des Herstellers ist subreport ELViS intuitiv nutzbar und selbsterklärend und bedarf daher keiner aufwendigen Schulung oder Einführung. Zudem werde die Lösung in Modulen angeboten, um den unterschiedlichen Bedarfen kleiner und größerer Vergabestellen zu entsprechen. Dirk Gros, Bereichsleiter Verfahren und Anwenderbetreuung bei eGo-MV, erklärt: „Wir sind sicher, mit subreport unserem Auftrag am besten gerecht zu werden: Den Mitgliedern im Bereich des elektronischen Verwaltungshandelns Unterstützung zu geben und für verschiedene Aufgaben möglichst landesweit einheitliche Lösungen anzubieten.“

(bs)

<http://www.evergabemv.de>

Stichwörter: E-Procurement, E-Einkauf, E-Vergabe, Mecklenburg-Vorpommern